

Bericht

Steuererhebung 2014

der Stadt Eberswalde

Organisation

- das Sachgebiet Steuern ist ein Sachgebiet der Kämmerei
- es besteht aus: 4 Mitarbeiter/innen
 - der Sachgebietsleiterin und
 - 3 Mitarbeiter/innen

Aufgaben

- Veranlagung der Realsteuern
 - Gewerbesteuer
 - Grundsteuern A und B
- Veranlagung der Aufwandssteuern
 - Vergnügungssteuer
 - Hundesteuer
 - Zweitwohnungssteuer

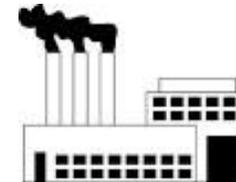
Aufgaben

- Veranlagung von Umlagen
 - Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Finowfließ

Bearbeitung der Realsteuern

Gewerbesteuer

Voraussetzung: Gewerbesteuermessbescheid vom Finanzamt



➤ Berechnung = Gewerbesteuermessbetrag x Hebesatz

Grundsteuer A und B

Voraussetzung: Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt



➤ Berechnung = Grundsteuermessbetrag x Hebesatz

Die Bearbeitung der Messbescheide erfolgt zeitnah.

Bearbeitung der Aufwandssteuern

- Vergnügungssteuer

- Grundlage für die Berechnung: Steuererklärungen der Aufsteller

Geräte mit Gewinn = Einspielergebnis
Geräte ohne Gewinn = Anzahl

- Zuarbeiten der Gewerbeabteilung ermöglichen neben regelmäßigen Kontrollen mit dem Ordnungsamt die vollständige Erfassung aller Steuerpflichtigen

- 10 Spielhallen: 111 Geräte mit Gewinn
3 Geräte ohne Gewinn

- 16 Gaststätten: 28 Geräte mit Gewinn
2 Geräte ohne Gewinn



Bearbeitung der Aufwandssteuern

- Hundesteuer



- An-, Um- und Abmeldungen der Hunde erfolgen vom Steuerpflichtigen im SG Steuern
- Berechnungsgrundlage sind die Anzahl der gehaltenen Hunde
- Hundebestandsaufnahmen, wie im Jahr 2012 durchgeführt und Ermittlungen des Ordnungsamtes ermöglichen eine nahezu vollständige Erfassung der Steuerpflichtigen

Bearbeitung der Aufwandssteuern

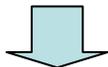
- Zweitwohnungssteuer



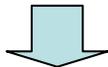
- Erfassung aller mit Nebenwohnsitz gemeldeten Personen; regelmäßige Zuarbeit des SG Pass- und Meldewesen



- Ermittlung der Eigentümer von zu Erholungszwecken genutzten Gebäuden, welche der Grundsteuer B unterliegen und nicht in Eberswalde mit Hauptwohnsitz gemeldet sind



- Zusendung Erklärungsbogen zur Prüfung der Zweitwohnungssteuerpflicht



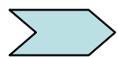
- anhand dieser Erklärungsbögen wird die Zweitwohnungssteuerpflicht ermittelt und berechnet

Bearbeitung der Umlagen



- Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser und Bodenverbandes

- Schuldner der Umlage = Grundstückseigentümer bzw.
Erbbauberechtigte



Berechnung = Fläche (m²) x Umlagesatz

- Beitragsfläche: 51.749.304 m²

Weitere Arbeitsaufgaben

- Widerspruchsbearbeitung
- Erstellung von Duldungs- und Haftungsbescheiden
- Bearbeitung von Einzelwertberichtigungen
- Bearbeitung von Anträgen auf Stundung und Erlass
- Datenpflege (z. B. Adress- und Erbenermittlungen)
- Bearbeitung von Satzungen
- Zwangsversteigerungen
- Insolvenzen
- ...

Steuer als Kunst

Die große Kunst besteht nur darin,
die Summen zu erheben,
ohne die Bürger zu bedrücken.

Friedrich der Große (König von Preußen)

Plan - Rechenergebnis 2014

Steuerart	Planansatz 2014	Rechenergebnis Stand: 04.09.2014
Gewerbsteuer	7.000.000,00 €	8.005.664,22 €
Grundsteuer A	31.000,00 €	29.124,18 €
Grundsteuer B	3.740.000,00 €	3.800.193,10 €
Vergnügungssteuer	180.000,00 €	183.465,28 €
Hundesteuer	136.000,00 €	143.578,65 €
Zweitwohnungssteuer	15.000,00 €	13.721,73 €
Gesamt	11.102.000,00 €	12.175.747,16 €
Differenz	1.073.747,16 €	

Gewerbesteuerstatistik

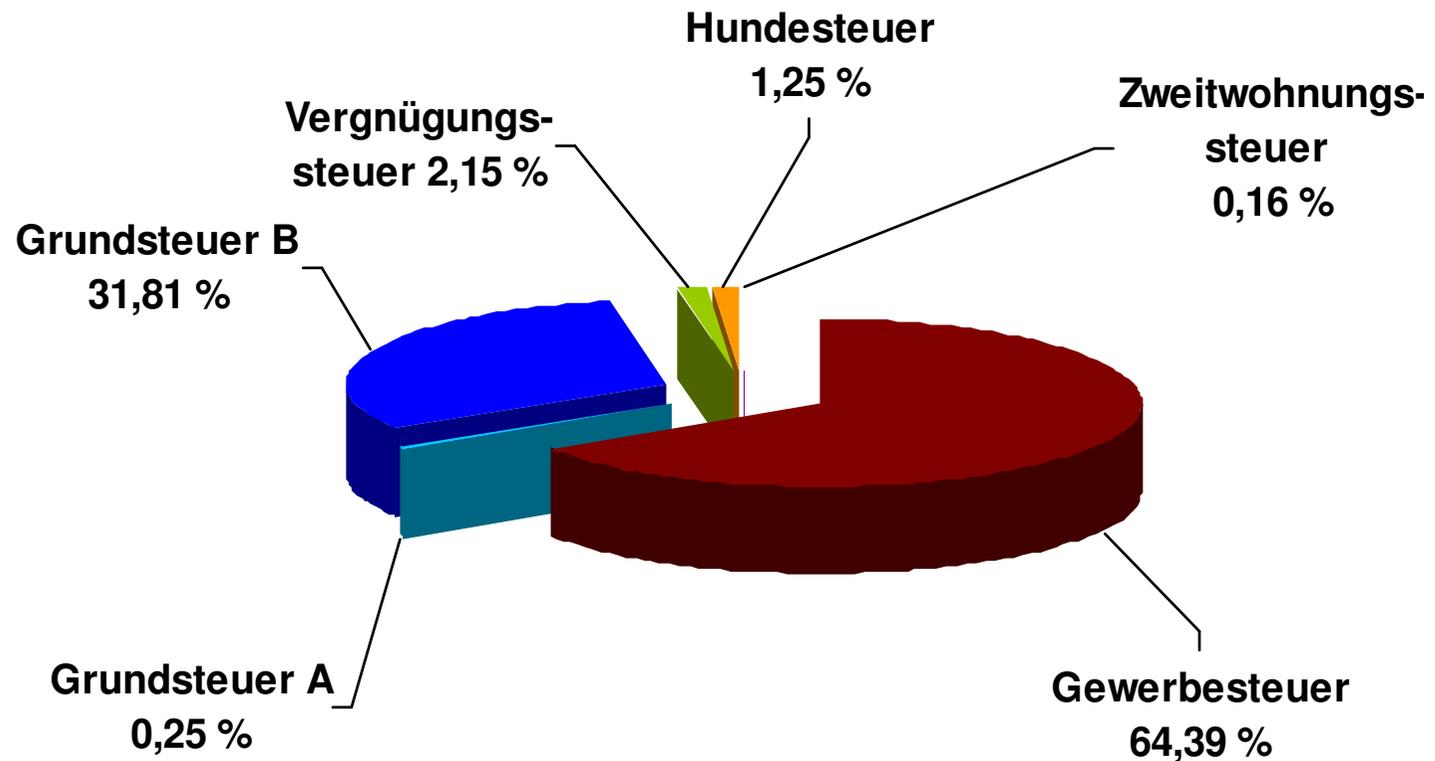
Stand: September 2014

Wirtschaftsjahr	Vorauszahlungen TEUR	Veranlagung TEUR
2010	37	7.061
2011	16	7.085
2012	1.548	5.803
2013	5.544	430
2014	6.624	0
2015	973	0

Steuereinnahmen 2014

Stand: 04.09.2014

12.175.747,16 €



Ende der Präsentation

- Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse